

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Andacht: ein
»farbiger«
Gottesdienst** **S. 2**
9. JANUAR 2013

**Anfang: Die
Narretei geht
wieder los** **S. 3**
WOCHE 2

**Ansatz: Die
»Hemdglonker«
kommen** **S. 3**
ST/AUFLAGE 12.431

**Antritt: 2013 wird
in Eigeltingen
begrüßt** **S. 4**
GESAMTAUFLAGE 86.081

**Anklang:
Musikperlen an
der Orgel** **S. 6**
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Mit Reife

Im Jahr der Bundestagswahl hat sich das Stockacher Narrengericht mit Heiner Geißler, dem einstigen Bundesgesundheitsminister und CDU-Generalsekretär a. D., für einen Ur-Oldie der Politikszene entschieden, der aber durch seine Schlichteraktivitäten und seine charakteristische Schrulligkeit weiterhin mit dem aktuellen Geschehen in der Republik verbunden ist und wird. Neutralität wird durch die Wahl dieses Beklagten dennoch nicht gewährt, da Heiner Geißler eines der Vorzeigegesichter und ein Schlagzeilenlieferant der CDU ist. Mit 82 Jahren ist er ein sehr reifer Beklagter, der aber gerade durch seine scharfe Rhetorik, seine Lebenserfahrung, seine kantige Ausstrahlung und seine verbale Geschliffenheit für einen reifen Auftritt sorgen kann. Fraglich ist aber, ob ein Landespolitiker mit Amt und Mandat nicht die bessere Wahl gewesen wäre – zumal den Beklagten nach Narrenart der Spiegel für ihre Taten im politischen Tagesgeschäft der Gegenwart vorgehalten werden soll. Dennoch wird der gewiefte Talkshowprofi Unterhaltung und Niveau garantieren. Heiner Geißler ist eine politische Marke in Deutschland, wenn auch eine, deren Verfallsdatum langsam überschritten sein dürfte.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Die Tickets

Karten für die Verhandlung des Stockacher Narrengerichts gegen Heiner Geißler gibt es ab Freitag, 11. Januar, um 18.30 Uhr im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 in Stockach unter der Rufnummer 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de. Wenn es gewünscht wird, werden die Karten gegen eine Rechnung zugeschickt. Erstmals wird es in der Halle keine Bänke, sondern Stühle als Sitzgelegenheit geben. Die Verhandlung findet am Donnerstag, 7. Februar, um 17 Uhr in der Jahnhalle in Stockach statt. Einlass ist ab 16 Uhr, der Zugang erfolgt von der Dillstraße aus.

Mit Hip-Hop und Dreivierteltakt

»la danse«: Eine Tanzschule zieht in die Oberstadt

Stockach (sw). In der Vergangenheit hatten Geschäftsaufgaben, Leerstände und Ladenschließungen für Dissonanzen und Misstöne in der Stockacher Oberstadt gesorgt – nun sollen ganz neue Töne in der City erklingen: Die Altstadt soll sich harmonisch im Walzertakt wiegen. Denn in den Räumlichkeiten neben dem Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße 11, in denen zuvor ein türkisches Lebensmittelgeschäft untergebracht gewesen war, möchte Urs Glänzel eine ADTV-Tanzschule eröffnen. Sie wird den Namen der Tanzschule tragen, die er bereits in Konstanz betreibt – »la danse«. Dieser Name ist Programm. An jedem Wochentag möchte der ADTV-Tanzlehrer und Fachanzlehrer für Disco-Fox Kurse in Stockach anbieten. Zur Auswahl stehen Standardtänze für Erwachsene und Jugendliche, Salsa, ZUMBA, Disco-Fox, Hip-Hop und Kindertanzkurse. Und damit sich das Erlernte auch festigen kann, werden Erwachsene an jedem Samstagabend von 20 bis 22.30 Uhr zu Tanzmusik und Übungszwecken das Tanzbein schwingen können. Am Samstag, 16. Februar, sollen das Angebot und Programm von »la danse« im Rahmen ei-



Der Tanz beginnt: Urs Glänzel und seine Ehefrau Tanja wollen in der Hauptstraße 11 in Stockach im Februar die ADTV-Tanzschule »la danse« eröffnen.

nes Tags der offenen Tür vorgestellt werden, die Kurse werden dann ab Sonntag, 17. Februar, starten. Zuvor jedoch werden die Räumlichkeiten komplett saniert und entsprechend den neuen Nutzungsbedürfnissen umgestaltet. Die Gebäudefassade wird sich harmonisch in das Stadtbild und die bestehende Ladenzeile einfügen, verspricht Urs Glänzel, und im Innern werden die Tanz-

kurse in einem großen, ansprechend gestalteten Saal abgehalten, zu dem dann auch ein Ausschank gehören wird. Urs Glänzel hat sich bewusst für die Stockacher Oberstadt als Standort für seine neue Tanzschule entschieden. Hier, so betont der 45-Jährige, stehen ausreichend gebührenfreie Parkplätze in der Innenstadt und im Parkhaus am Hagerweg zur Verfügung, und er

hat mit den Tanzkursen, die er seit 15 Jahren im Bürgerhaus »Adler Post« anbietet, sehr gute Erfahrungen gemacht. Zudem kann die Oberstadt aus seiner Sicht durch ihre Nähe zu den Schulen punkten. »la danse« führt seit vielen Jahren Tanzkurse für die Stockacher Schüler durch, und die Jugendlichen können die Räumlichkeiten in der Hauptstraße von der Schule aus bequem zu Fuß erreichen. Zudem sei die zentrale Lage mit der Nähe zu Bahnhof und Bushaltestellen optimal, so Urs Glänzel. Angst vor einer Lärmbelästigung und lauten Partys brauchen die Anwohner seiner Darstellung nach nicht zu haben. Die Kurse für Jugendliche, so der Tanzlehrer, werden vor 19 Uhr stattfinden, abends werden in der Regel nur Erwachsene zum Tanzen in die Hauptstraße kommen. Außerdem erhalten die Räumlichkeiten im Zuge der Umbaumaßnahmen eine zusätzliche Geräuschkämmung entsprechend den heutigen Vorschriften. So soll die Stockacher Oberstadt im Dreivierteltakt und Hip-Hop-Sound schwingen und swingen. Anmeldungen zu den Kursen sind laut Urs Glänzel bereits möglich. Mehr Infos stehen unter www.ladanse.de.

Hermelin statt Leder

Horst Karge ist Nachfolger von Boris Graf im Narrengericht

Stockach (sw). Nun klingelt es beim Gehen. Daran muss er sich gewöhnen, doch sonst fühlt sich Horst Karge in seinem neuen Amt pudelwohl: Der 49-jährige Industriekaufmann hat das lederne Häs der althistorischen Stockacher Zimmerergilde gegen den Hermelin ausgetauscht. Trägt ab dieser Fasnetsaison statt des Zimmererhuts die Kappe mit den vielen Glöckchen. Denn er ist als Nachfolger von Boris Graf in das Narrengericht berufen worden. Anfang Dezember, erzählt der Vater zweier Mädchen, standen drei Gerichtsnarren vor seiner Tür und luden ihn zur Mitgliedschaft ein. Er nahm gern an – sieht es als eine Ehre an. Denn er kam mit einem Fasnet-Gen zur Welt – aber nur er. Sein Zwillingsbruder Dieter hat mit der Narretei so gar nichts am Hut. Dafür hat Horst Karge umso mehr abgekriegt. 1986 ging er zu den Zimmerern, hat dort viele Posten ausgeübt und war von 2006 bis 2012 ihr Chef, der »Moschter«. Er hat sich dort sehr wohlfühlt. Eine kleine, gut organisierte Truppe, die den Narrenbaum stellt und in allen Lebenslagen ihren Mann steht. Aber nun hat Horst Karge gekündigt – denn die gleichzeitige Mitgliedschaft

in einer Gliederung und im Narrengericht sind nicht miteinander vereinbar. Doch nacheinander sind sie sehr sinnvoll, findet Horst Karge: Es sei gut, dass jemand von der Basis in das Narrengericht berufen wurde, denn so sei der Bezug zu den Gliederungen vorhanden. Zumal er drei Jahre Gliederungssprecher war. Er lebt und liebt eben die Fasnet. Macht gern mit. Möchte sich für den



Horst Karge wurde neu ins Narrengericht berufen. swb-Bild: Weiß

Erhalt des Brauchtums einsetzen. Eben, weil es ihm selbst viel Freude bereitet. Etwa 2007, als der damalige baden-württembergische Ministerpräsident Günter Oettinger vor das Narrengericht geladen wurde. Beim Zimmererstreik zückte der Politiker zwar gleich die Brieftasche, doch Horst Karge, damals noch »Moschter«, wollte mehr. Da lud der Christdemokrat alle Zimmerer in die Villa Reitzenstein nach Stuttgart ein und leistete ihnen beim Besuch dort Gesellschaft. Lange. Lange. Lange. Drei Mal, so Horst Karge, musste der Übernachtungspension mitgeteilt werden, dass die Gäste aus Stockach später kommen würden.

Doch mit Blick auf die Fasnet steht er pünktlich bereit. Ist Mitglied im Dekorationsausschuss für die Neugestaltung der Räumlichkeiten während der heißen närrischen Phase. Aber sonst will er zunächst schauen, wie die Arbeit im Narrengericht abläuft. Das macht er gern. Bezeichnet er sich doch als »Vereinsmensch«. Aber Horst Karge fährt auch Motorrad, genießt das Wandern und das Lesen historischer Romane. In der Gegenwart aber gibt es für ihn vor allem die Fasnet.

Ein zweiter Bewerber

Ein zweiter Bewerber möchte bei der Bürgermeisterwahl am Sonntag, 3. März, in Orsingen-Nenzingen antreten: Neben Amtsinhaber Bernhard Volk hat ein weiterer Kandidat seine Bewerbungsunterlagen abgegeben. Er hat sich bisher aber noch nicht zu erkennen gegeben, und Gabriele Martin, die Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses, darf Namen und Biographie des Bewerbers nach eigenen Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht weitergeben. Die Bewerbungsfrist für den Urnengang läuft noch bis Montag, 4. Februar, um 18 Uhr.



Eine lebensnahe Baustelle

»Ampel-Gottesdienst« wurde in Stockach gefeiert

Stockach (swb). »Achtung, Baustelle«, so hieß es vor und in der St.-Oswald-Kirche in Stockach. Umleitungsschilder und blinkende Warnbarken machten es den Kirchenbesuchern nicht einfach, in die Kirche zu kommen, und führten damit auch gleich in das Thema des zweiten »Ampel-Gottesdienstes« ein. Dem Tagesevangelium entsprechend zeigte das »Ampel-Team« in einem kleinen Anspiel, welche Baustellen es im eigenen Leben, in Beziehungen und im Miteinander mit Gott geben kann.

Die Gottesdienstbesucher wurden dazu aufgefordert, sich selbst Gedanken zu machen, wo es im eigenen Leben »Schluchten aufzufüllen« gibt, »Krummes gerade« gerückt werden muss und mancher »Berg und Hügel geebnet« werden sollte. Ein Pflasterstein, der am Ende mit nach Hause genommen werden konnte, sollte den Einzelnen daran erinnern, an eigenen »Dauerbaustellen« mit Gottes Hilfe weiter zu arbeiten. Trotz der widrigen Wetterlage war der Gottesdienst wieder sehr gut besucht. Eine Abordnung der katholischen Kirchengemeinde aus Kirchzarten, die



In der St.-Oswald-Kirche in Stockach wurde ein »Ampel-Gottesdienst« gefeiert. swb-Bild: Veranstalter

trotz schlechter Witterung kam, wurde besonders begrüßt. Sie holten sich Anregungen, um im kommenden Jahr selbst diese Form von Gottesdienst in ihrer Seelsorgeeinheit anzubieten. Die »Ampel-Gottesdienste« der Seelsorgeeinheit Stockach sind aus der Idee der »Ü-30-Gottesdienste« geboren, die vermehrt in der katholischen Kirche in Deutschland gefeiert werden. Sie richten sich an Erwachsene, die Jugendgottesdienste in gu-

ter Erinnerung haben, jedoch aus den Jugendthemen herausgewachsen sind, sowie an Menschen, die auf der Suche nach alternativen Messfeiern sind. Lebensnahe, kreativ veranschaulichte Themen und viel Musik sind Hauptmerkmale dieser Gottesdienste. Wechselnde Bands und Musikgruppen übernehmen die musikalische Gestaltung. Das Stockacher Vorbereitungsteam hat sich für diese Gottes-

dienstform die Ampel als Sinnbild für »anhalten (rot), innehalten (gelb) und aufbrechen (grün)« ausgesucht, und somit entstand der Name »Ampel-Gottesdienst«.

Der nächste »Ampel-Gottesdienst« findet am Sonntag, 17. Februar, um 19 Uhr zu dem Thema »Die zarteste Versuchung« in St. Oswald in Stockach statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Lobpreisband aus Singen.

Maßnahmen am Unfallort

Stockach (swb). Ein Kurs zu »Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort« für Führerscheinbewerber wird am Samstag, 12. Januar, von 9 bis 15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart in der Tuttlinger Straße 7 in Stockach angeboten. Der Kurs gilt zum Erwerb aller Fahrschulklassen außer CE und C1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. unter der Telefonnummer 07731/9 98 30.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Ein närrisches Wochenende

Stockach (swb). Ein närrisches Wochenende steht Stockach bevor - das Fasnetseröffnen und das Fasnetsverkünden am 12. und 13. Januar.

Fünfte Jahreszeit ist da

Stockach (swb). Mit der Dreikönigssitzung wurde die Stockacher Fasnet eröffnet. Mehr dazu steht unter www.narrengericht-stockach.de.

❀ Tai Chi Chuan & Qi Gong ❀

Neue TaiChi-Anfängerkurse in Allensbach

Je 10 Termine ab: Mittwoch, 16.01.2013, 17.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 17.01.2013, 9.00 – 10.00 Uhr

Kursort:
Pfarrheim Allensbach

Anmeldung: Herr Pache
07533/8067825
www.tccqg-am-gnadensee.de

edelste Gewürze

NATURDEFFER

selten - kostbar - köstlich

NEUERÖFFNUNG

Donnerstag 10.01.2013 10:00 Uhr

Seestraße 41 - 78315 Radolfzell

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!
Preise gültig vom 10.01. – 12.01.2013

Abholpreise

Deutsche Speisezwiebeln
HKL 2
5 kg (1 kg = –,26) **1,29**

Deutsche Speisekartoffeln
vorwiegend festkochend,
Sorte siehe Etikett
10 kg (1 kg = –,28) **2,79**
Vorteilspreis
4 Säcke = 40 kg (1 kg = –,25) **9,98**

Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Spaichingen Obere Wiesen 9

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

der schmeckt immer Rollschinkle mild geräuchert zum Kartoffelsalat 100 g € 0,89	AKTION AKTION AKTION Putenpfanne China raffiniert gewürzt 100 g € 0,99	das schmeckt immer Cordon bleu vom Schinken mit viel Käse 100 g € 0,99
die schmecken lecker Hähnchenbrustfilet auch gewürzt 100 g € 1,09	allseits beliebt Paprikalyoner oder Eierlyoner natürlich hausgemacht 100 g € 1,09	aus eigener Produktion Wildschweinsalami im Ring 100 g € 1,99
aus dem milden Tannenrauch Lachsschinken natürlich hausgemacht 100 g € 1,69	mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel 100 g € 0,89	frisch, knackig, gut Servela natürlich hausgemacht 100 g € 0,89

Mauch grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablabwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 10.01.: Apotheke im La Piazza, Lippertsreuter Str. 60, Überlingen; Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen
Fr., 11.01.: VITA-Apotheke Nußdorf, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf); Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell
Sa., 12.01.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach;

Marien-Apotheke Singen, Rielsing Str. 172
So., 13.01.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen; Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen
Mo., 14.01.: St.-Martins-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen; Martinus-Apotheke, Uhländstr. 48, Singen
Di., 15.01.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach; See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen
Mi., 16.01.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen; Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

STOCKACH:
12./13.01.:
Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22
Weiterhin zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Verstopft ? dann ... Rohrwurm® Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

Tel +49 (0)77 71 87 88-0
Fax +49 (0)77 71 87 88-22
post@kanzlei-lohner.de
www.kanzlei-lohner.de

Die Piraten der Psyche

Lösungsvorschläge: Richtige Kommunikation kann Konflikte lösen

Stockach (sw). Sie sitzen nicht im gleichen Boot. Ozeane trennen sie. Die Konfliktwellen schlagen hoch. Doch Lionel und seine Mutter wollen die Wogen glätten. Der Sechsjährige ist ausgerückt, sitzt in einem Boot, eine Flutwelle bedroht ihn, und seine Mutter wartet am Landungssteg. Eine Konfliktsituation, eine Kommunikationssituation, eine unangenehme Situation, die Professor Dieter Strecker genüsslich psychologisch sezziert.

Der 1944 geborene Theologe, der eine freie psychologische Praxis betreibt und in der Nähe von Leonberg lebt, hat sich für seinen Vortrag im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« eine Geschichte von J. D. Salinger vorgenommen, um seine Theorien zu verdeutlichen. Anschaulich, rhetorisch mitreißend, glänzend vorgetragen und angenehm pragmatisch ist das Referat des Mannes, der den Infoabend der Stockacher Bürgerstiftung mit seinem Referat krönt und der von Vorstandsmitglied Karin Bacher als »rheinische Frohnatur«, Kenner der Insel Teneriffa und ausgezeichnete Koch vorgestellt worden war.

Und tatsächlich, seine Rezepte sind ausgereift und sein Menü sättigt auch den Geist. Die Mut-



Meister der psychologischen Wendungen: Dieter Strecker erklärte am Beispiel einer Geschichte von J. D. Salinger die Kunst der Kommunikation und der Konfliktlösung und gab dabei alltagstaugliche Tipps mit auf den Weg. swb-Bild: Weiß

ter nähert sich dem Boot des Ausreißers und pfeift dabei »Kentucky Babe«. Richtig. Eine Kommunikationsregel – den anderen immer vorbereiten. Dann sagt sie etwas Geniales: »Ahoi, Freund, Schlingel, Pirat.« Sehr clever, meint Dieter Strecker. »Ahoi.« Der Junge sitzt in einem Boot. Kommunikationsregel – den anderen dort abholen, wo er ist. »Freund.« Bestens. Die Rolle wechseln. Von der Mutter zur Freundin werden. »Schlingel.« Liebenswürdige Schelte. Empathie gehört zur Kommunikation. Und »Pirat«. Das macht deutlich: Du

hast deine Grenzen überschritten, du bist zu weit gegangen. Dann ernennt sich die Mutter selbst zum Vize-Admiral und bläst ein imaginäres Hornsignal. Alle geheimen Hornsignale will sie dem Sohn beibringen, wenn er aus dem Boot steigt. Auch das ist richtig, betont Dieter Strecker: Bedingungen zu stellen, gehört zur Konfliktlösung. Denn: »Es gibt keine bedingungslose Liebe.« Menschen müssen auch »nein« sagen können. Doch dann setzt sich die Mutter zu Lionel in das Boot. Ein grober Fehler. Sie hat die Grenzen nicht respektiert,

hat sie überschritten. Dieter Strecker würzt seinen Vortrag mit Geschichten aus seinem psychologischen Arbeitsalltag. Zwei zerstrittene Eheleute, die sich Verfehlungen der Vergangenheit vorwerfen. Auch das ein grober Fehler. Denn in der Kommunikation gilt »verzeihen, nicht vergessen«: »Wer vergisst, wird zum Opfer.« Lionel steigt schließlich aus dem Boot. Er und seine Mutter laufen um die Wette – sie lässt ihn gewinnen. Auch das ist richtig aus Sicht des Referenten: »Man muss nicht immer der Gewinner sein. Denn manchmal geht der Gewinner leer aus.«

Der Vortrag von Dieter Strecker jedoch war ein Gewinn für alle Zuhörer. Besonders dann, wenn er auf Geschlechterkonflikte zu sprechen kam, die wie aus dem wahren Leben herausgezerrt erscheinen. Dabei, so rät der Professor, sollten Worte wie »nie«, »niemals«, »nimmer«, »nicht« oder »alles« nie im negativen Sinne benutzt werden. Und dann verrät er sein eigenes Patientrezept – die humoristische Selbstironie. Die Mutter von Lionel, sagt er, macht zwei Fehler, weil sie eine Frau ist. Schweigen im Publikum. Dann setzt er hinzu: »Ein Mann dagegen macht drei.«



Der »BETreff« mit Leiterin Kerstin Schewe und Mitarbeiterin Sabine Müller erhielt eine Spende über 800 Euro von der Bürgerstiftung Stockach, die durch Manfred Peter vertreten war. swb-Bild: privat

Stark mit Shuffleboard

Besonderes für den »BETreff«

Stockach (swb). Das traf sich gut für den »BETreff«: Die Stockacher Einrichtung, die Menschen mit geistigen Behinderungen vielfältige Freizeitangebote ermöglicht, erhielt 800 Euro von der Bürgerstiftung. Das Geld soll für die Anschaffung behindertengerechter Materials und geeigneter Arbeitsmittel verwendet werden. Die Freude über die neuen Mög-

lichkeiten war im »BETReff« groß, und so erfolgte eine Einladung an die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung. Beim Besuch von Manfred Peter und Karin Bacher wurden die vielfältigen Möglichkeiten und die kreativen Kunstwerke ausführlich vorgestellt. Zu den neuen Errungenschaften gehört auch ein Shuffleboard, das Manfred Peter faszinierte.

Können und Kenner

Musik für Ohr und Gemüt

Stockach (swb). Mehr als zwei Wochen lang bereitete die Klasse 8c des »Nellenburg-Gymnasiums« in Stockach ein Schülerkonzert vor. Mit großem Eifer analysierten die Jugendlichen Musikstücke und verfassten Moderationstexte. Auch die Schüler, die im Konzert auftraten, wurden genau unter die Lupe genommen. Dabei erlebten die Achtklässler laut einer Pressemitteilung manche Überraschung. So fand Nadine Muffler in einem Interview heraus, dass die Pianistin Eva Bach, die die zwölfte Klasse besucht, insgesamt vier Instrumente spielt. Und die Klasse 5d, die im Konzert einige Lieder zum Besten gab, könnte beinahe die Besetzung eines Orchesters stellen. »Von der Querflöte über die Geige bis zum Tenorhorn ist alles dabei«, so Dominic Balmer und Kilian Knecht. Es war also nicht verwunderlich, dass das Konzert

ein voller Erfolg wurde. Hanna Messmer lobte den Gesang der Fünftklässler, und Paula Heizmann schwärmte von Eva Bach am Klavier.

Sie hat »perfekt gespielt«, so die Dreizehnjährige. Auch die Moderatoren Elena Meier, Laura Stierle und Felix Berliner erfreuten das Publikum. Unterhaltsam führten sie durch das Konzert. »Es war ein sehr gelungener Abend«, fasste Elena Meier zusammen, und Alexander Nock wünschte sich, dass es ein solches Konzert »wieder geben sollte«.

Pünktlich zum neuen Jahr werden die Mädchen und Jungen die Schulöffentlichkeit über das spannende Projekt informieren und ihre Ergebnisse präsentieren. 150 Zeitungsexemplare, in denen Musikerporträts und Meinungen zum Konzert abgedruckt sind, werden an interessierte Eltern, Lehrer und Schüler verteilt.



Zahlreiche Besucher kamen zum Neujahrsempfang der Gemeinde in die Krebsbachhalle nach Eigeltingen, um sich über die aktuellen Geschehnisse in der Kommune zu informieren. Als Gastredner äußerte sich Landrat Frank Hämmerle zu den Entwicklungschancen und Möglichkeiten des ländlichen Raums.

sub-Bild: stu

Tipp Nr. 1

Aus Hegauer Streuobst



*fruchtig
frische*

AUER
Obstsäfte

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**

78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877

Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Tipp Nr. 2

Lauber
FENSTERBAU

**Energieersparnis
durch Fenster-
austausch!**

Wir beraten Sie gerne!

Gregor Lauber Fensterbau GmbH
Jahnstraße 20
78224 Singen-Überlingen a. R.
Telefon 0 77 31/9 35 00

www.fensterbau-lauber.de

Tipp Nr. 3

LERNEN MIT SPASS UND ERFOLG!

WIR SIND FÜR SIE DA



- Individuelle Nachhilfe und Hausaufgaben-Betreuung
- Kleine Gruppen

www.schuelerhilfe.com

Schülerhilfe®

Erzbergerstr. 10, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 – 79 53 93
Anmeldung u. Info vor Ort:
Mo. - Fr. 14.30 - 17.00 Uhr

Tipp Nr. 4

für ein besseres Leben


INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

**“Muskeln halten
Sie schlank
und gesund!”**

Jahnstr. 47 | 78234 Engen
Tel.: 077 33 - 99 69 770

Tipp Nr. 5



Ihr Partner in Sachen Tanz

TANZ  **SCHULEN**

CHRISTIAN TS SEIDEL & CO.

VS-VILLINGEN SINGEN DONAUESCHINGEN

BOHNTENSTADT NÜRNBERG SCHWABENHAUSEN

www.ts-seidel.de

Gesellschaftstanz
Kindertanz
Videoclip
HipHop
Zumba





Tipp Nr. 6

FOTO

Sauter

Passbilder

AKTION

ab
11,99 €

Ekkehardstr. 9 · 78224 Singen



Wellness für den Körper

Stockach (swb). Die nächste Badefahrt der Stockacher Malteser in das Thermalbad nach Bad Saulgau steht am Donnerstag, 10. Januar, auf dem Programm. Abfahrt ist um 14 Uhr an der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46. Weitere Haltestellen sind um 14.10 Uhr am Brunnen des ehemaligen Gasthauses »Adler« in Zoznegg und um 14.20 Uhr am Rathaus in Liggersdorf. Die Rückfahrt erfolgt um 18 Uhr am Thermalbad, die Ankunft in Stockach ist gegen 19 Uhr. Anmeldungen unter 07771/87 75 03 oder unter www.malteser-stockach.de.

Den »Alten« loswerden

Stockach (swb). Er hat gute Dienste geleistet, doch nun hat er ausgedient. Wohin aber mit dem Christbaum? Zur Lösung dieses Problems bietet die Kolpingsfamilie Stockach einen besonderen Service an: Sie holt die ausgedienten Weihnachtsbäume am Samstag, 12. Januar, vor der Haustür ab. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, sollte sich bei den Metzgereien Frick, Knoll und Renz oder bei der Bäckerei Ainsler in der Goethestraße in eine Anmeldeleiste eintragen. Gegen die Bezahlung von zwei Euro erhalten Interessierte dann einen gelben Abholzettel, der an dem Christbaum befestigt werden sollte. Wichtig ist, dass zuvor aller Schmuck entfernt und der Abholzettel deutlich angebracht wird. Denn Bäume ohne diesen Zettel werden nicht mitgenommen. Die Kolpingjugend bittet außerdem darum, den Christbaum bis spätestens 8 Uhr morgens vor das Haus zu legen. Ab 8 Uhr beginnt die Sammlung. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zu Gute. Aus den Bäumen wird am Funken-sonntag, 17. Februar, der Christbaumfunken errichtet.

Themenabend im Bürgerhaus

Stockach (swb). Zu einem Abend über das Thema »Das Leben nach dem Tod« lädt Heinz-Peter Gielow am Donnerstag, 17. Januar, um 19 Uhr in den Konferenzsaal des Bürgerhauses »Adler Post« in Stockach ein.

Eine Saat, die aufgeht

Stockach (swb). Zu einem gemeinsamen Bibelabend laden die evangelische Gemeinde und die katholische Seelsorgeeinheit Stockach am Dienstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr in das evangelische Gemeindehaus ein. Die Pfarrer Michael Lienhard und Philipp Jägle begleiten durch den Abend, der unter der Überschrift »Euch ist es gegeben« steht.

Treffen für alle »Postler«

Stockach (swb). Ein Angebot an alle ehemaligen und aktiven »Postler«! Am Freitag, 11. Januar, werden sie um 17 Uhr zu einem Stammtisch in das Gasthaus »Badischer Hof« in Stockach eingeladen. Dabei sind auch Beiträge, Bilder oder Programmvorschläge willkommen. Infos dazu gibt es bei Heinz Martin unter der Rufnummer 07771/55 08.

Spezialitäten aus dem Norden

Stockach (swb). Der Schwarzwaldverein Stockach veranstaltet mit Unterstützung von Hermine Wenzke am Samstag, 19. Januar, eine Tageswanderung nach Riedheim bei Hilzingen zum Grünkohl- und Pinkeles-sen. Treffpunkt dazu ist um 9.30 Uhr auf dem Dillplatz in Stockach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Gefahren wird bis zum Twielfeld-Parkplatz, danach wird bis zu 2,5 Stunden größtenteils auf Waldwegen gewandert. Nach dem Essen geht es dann auf den gleichen Wegen wieder zurück. Aus organisatorischen Gründen bittet Wanderführer Siegfried Pauling unter der Telefonnummer 07771/22 56 bis Freitag, 11. Januar, um eine Anmeldung für die Teilnahme. Die Zutaten für den deftigen Schmaus, das Grünkohl- und Pinkelessen, müssen nämlich extra in Norddeutschland bestellt werden.

Gleichgesinnte und Spannung

Stockach (swb). Wer unter dem Weihnachtsbaum ein Spiel vorgefunden hat, der sollte unbedingt am Dienstag, 15. Januar, um 19 Uhr in der Stadtbücherei Stockach vorbeischaun: Dort, im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1, wird nämlich ein Spieleabend auf die Beine gestellt. Dabei kann der Beschenkte seine Neuerwerbung gleich austesten. Doch auch alle anderen Spielebegeisterten sind willkommen, teilt Büche-



Beim Spieleabend in der Stadtbücherei Stockach ist für Spannung gesorgt.

rei-Chefin Gabriele Gietz mit. Sie verspricht einen Abend mit Gleichgesinnten, Spannung und Knabberereien.

Wanderschuhe schnüren

Stockach (swb). Auch im neuen Jahr geht es munter los: Die IVV-Wandergruppe des TV Jahn beteiligt sich am Wochenende vom 12. und 13. Januar an den IVV-Wandertagen in Bad Waldsee-Haisterkirch. Startzeiten sind am Samstag von 9 bis 13 Uhr und am Sonntag von 7.30 bis 12 Uhr.

Schimmel kommt später

Stockach (swb). Im Veranstaltungsprogramm des Stockacher Umweltzentrums hat sich eine Änderung ergeben: Der Vortrag von Jürgen Holtmann über das Thema »Hilfe, Schimmel im Haus« findet nicht am Donnerstag, 7. Februar, statt, sondern ist auf Donnerstag, 21. Februar, verschoben worden. Der Experte wird um 20 Uhr im UZ in der Gaswerkstraße 17 in Stockach sprechen. Der Eintritt ist frei.

Entrümpeln und Vorsorgen

Raum Stockach (swb). Der Landfrauentag der katholischen Landfrauenbewegung (KLFB) wird am Dienstag, 22. Januar, im Gasthaus »Adler« in Mühlingen organisiert. Nach dem Gottesdienst um 9 Uhr stehen Themen wie »Entrümpeln Sie sich« oder Infos zu Betreuung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung an. Infos gibt es bei Karola Romahn, der Ortsverantwortlichen des KLFB, unter der Rufnummer 07775/8 50 oder Ingrid Veit, der Regionalverantwortlichen des KLFB, unter 07557/84 17.



...so frisch

frische Putenschnitzel
1 kg

8,99

...Obst & Gemüse

Bananen
1 kg

1,29

Unsere Heimat frische Vollmilch
3,5% Fettgehalt, 1l Packung

FÜR UNSERE HEIMAT FAIR HANDELN
Mit dem Kauf dieses Produktes unterstützen Sie unsere heimischen Bauern. Diese erhalten für das Produkt eine Milchpreis-erhöhung um **10%**

- ,75

Geflügelwurst-Aufschnitt
4-fach sortiert
100 g

- ,89

Sizilianische Blutorange
aus Italien
Klasse II
1 kg

1,99

...so günstig

Weihenstephan Joghurt mild
0,1 % Fett
1 kg = € 1,58
500 g Becher

- ,79

Heggelbacher Schibli
Weichkäse,
mind. 50%
Fett i. Tr.
100 g

2,19

...Getränke

Fürstenberg Pilsener
verschiedene
Sorten
1 l = € 1,22
je Kiste mit
20x 0,33 l
Flaschen
zzgl. € 3,10
Pfand

7,99

Thomy Sonnenblumenöl
1 l = € 1,72
0,75 l Flasche

1,29

Pangasiusfilet
auch als
Fisch-
rouladen
100 g

1,09

Vitrex Mineralwasser
still, classic oder
sanft perlend
1 l = € 0,31
je Packung
mit 6x 1,5 l
Flaschen
zzgl. € 1,50
Pfand

2,79

Coppenrath & Wiese Goldstückbrötchen
tiefgefroren
1 kg = € 2,20
450 g Packung

= ,99

VEREINSNACHRICHTEN!

ÖHNINGEN
SCHWARZWALDVEREIN

Die 1. Schneeschuhwanderung vom Bezirk für Neueinsteiger und Interessierte findet am Sa., 19.1. statt, je nach Schneelage in D oder in der CH in PKW-Fahrgemeinschaften, mit Schneeschuhverleih in der Ortsgruppe, Rucksackvesper, Info/Anmeldung 2 Tage vorher erfragen, Wanderzeit: 3-4 Std., Organisation: Wanderwartin Zita Muffler, Tel. 07533/1894 (abends), Wegewart Dietmar Sauter, Tel. 07735/3415.

Die 47. Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Öhningen-Höri ist am Fr., 18.1., um 20 Uhr in der Seniorenwohnanlage Seeheim Höri Gesellschaft für Lebensqualität im Alter in Gaienhofen, Ludwig-Finckhweg 1 am Ortsende in Richtung Weiler, nur Getränkebewirtung; Organisation: Die Vorstandschaft.

Zur 1. Kurzwanderung am So.,

13.1., lädt der Verein auf die Mainau m. Einkehr im Schlosscafé. Treffpunkt: 13 Uhr P Mainau, Organisation Zita Muffler, Tel. 07533/1894.

RADOLFZELL

TV RADOLFZELL

Der TV Radolfzell bietet seit kurzem eine weitere »Eltern-Kind-Gruppe« an und es sind noch einige Plätze frei. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern ab 12 Monaten, die schon relativ gut laufen können. Mit dem zusätzlichen Angebot kommt der Turnverein der großen Nachfrage entgegen. Die »Eltern-Kind-Gruppe« findet jeweils am Mittwoch, in der Zeit von 10.15 - 11.15 Uhr, im Turnerheim auf der Mettnau, Strandbadstraße 19, statt. Information: 07732/945377 oder geschaeftstelle@tv-radolfzell.de.

STOCKACH

TC STOCKACH

Die Generalversammlung des Tennis Club Stockach findet am

Do, 31.1., um 20 Uhr im Hotel »Fortuna« statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: Berichte der Vorstandschaft, Neuwahlen der Vorstandschaft und deren Entlastung.

SCHWARZWALDVEREIN

Der Schwarzwaldverein Stockach veranstaltet am Sa, 19.1., mit Unterstützung von Hermine Wenzke, eine Tageswanderung nach Riedheim bei Hilzingen zum Grünkohl- und Pinkelessen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Dillplatz. Wanderzeit: 2-2,5 Stunden. Organisation: Wanderleitung Siegfried Pauling, Tel. 07771/2256.

ZIZENHAUSEN

WANDERGRUPPEN

Am Samstag, 12., und Sonntag, 13.1., beteiligt sich die Wandergruppe des TV Zizenhausen an den IVV-Wandertagen in Bad Waldsee-Haisterkirch. Dort kann am Samstag von 9 - 13 Uhr und am Sonntag von 7.30 - 12 Uhr zusammen gestartet werden.

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1935/1936 mit Partner: Wir treffen uns am Di., 15.1.13, um 17 Uhr in der Gaststätte »Liesele« in Radolfzell.

Ökumen. Bibelabend »Euch ist es gegeben« am Di., 15.1.13, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Stockach. Pfarrer Philipp Jäggle und Pfarrer Michael Lienhard begleiten den Abend.

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 12.1./13.1.2013: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst, ab 15 Uhr

feier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Mögingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

tesdienst mit Abendmahl (Pfr. i. R. Roth). »Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i. R. Roth). »Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Roth) 10.30 Uhr Ökumen. Krabbelgottesdienst in der Christuskirche.

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 12.1./13.1.2013: »Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mainwangen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Zoznegg«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was ihr Herz begehrt!

Neujahrskaffee. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Link). »Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Schulpfarrer Brates, parallel Kindergottesdienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Markus Belle).

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 12.1./13.1.2013: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistie-

FOTO HUBER -AKTION

VOM 01.01. - 31.03.2013
NUR MIT TERMINABSPRACHE

KINDERFOTOSHOOTING

INKL. EIN 13X18 € 25,-
*EIN KIND. JEDES WEITERE + € 5,-



Poststraße 3 78315 Radolfzell Tel 07732 55251
www.foto-huber.com info@foto-huber.com

in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »KN-Fürstenberg«: St. Gallus: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 12.1./13.1.2013: »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch). »Eigeltingen«: Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Taufe (Pfrin. Müller-Fahlbusch). »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. »Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Got-

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Eucharistie-Feier, gleichzeitig ökum. Krabbelgottesdienst in der Christuskirche. »Bodman«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard) u. Kinderkirche. »Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier). »Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard), mit Ministrantenaufnahmefeier.

Mit der Macht der Musik

Andreas Warler begeistert an Kubak-Orgel

Stockach (swb). Andreas Warler, Theologe, Kirchenmusiker und Organist der Basilika Steinfeld in der Eifel, war der Solist des dritten Konzerts der neu gegründeten Stockacher Orgelkonzertreihe. »Sie werden Vertrautes und Neues entdecken – Stimmung und Lieder aus der Adventszeit, die eine tiefe Sehnsucht in uns anspricht«, begrüßte Pfarrer Michael Lienhard das Publikum in der St. Oswaldkirche. Mit der Ouvertüre und einer schwungvollen Improvisation über das Adventslied »Tochter Zion«, wie auch mit den beiden bekannten Choralbearbeitungen J. S. Bachs »Wachet auf, ruft uns die Stimme« und »Nun komm der Heiden Heiland« wurde die adventliche Vorfriede und Erwartung eines jeden Zuhörers geweckt. Strahlende Höhepunkte und der Wechsel von dunkler zurückhaltender Registrierung, in piano bis forte, gestalteten jedes weitere Werk abwechslungsreich und interessant, schreibt Martina Mertens in einem Presstext.



Andreas Warler nutzte alle musikalischen Möglichkeiten der Kubak-Orgel in der St. Oswaldkirche. swb-Bild: Veranstalter

Auch beeindruckten die meditativen Texte. Auf besondere Weise spürten die Hörer die Wirkung des virtuos in Musik umgesetzten Lichts, mit nachvollziehbarer Klarheit gespielt und ganz den Möglichkeiten der Kubakorgel mit ihren 37 Registern entsprechend. Zu einem ähnlich wirkungsvollen Hörerlebnis wurde die Partita über den Choral »O Heiland reiß die Himmel auf«, aber auch die

nachfolgenden Werke von Flor Peeters und Heinrich Weber spiegelten, durch virtuose Umspielungen und kontrastreiche Registrierungen, souverän das Können Warlers wieder. Einem weiteren meditativen Text – »das Licht der Krippe leuchtet ins Dunkle – Kreuz und Krippe gehören zusammen« –, vortragen von Monika Bendel und Pfarrer Lienhard, folgte eine ausdrucksstarke Improvisation. Auch die weiteren Orgelwerke fügten sich im Ablauf des Konzerts zu einem harmonischen, in sich stimmigen und faszinierenden Erlebnis für die Zuhörer zusammen. »Gerade in den ausgewählten Werken Felix Mendelssohn Bartholdys, nämlich Präludium und Fuge in G-Dur und in der »Toccata und Fuge in d« wird die Symbolik von Krippe und Kreuz, welche die Thematik des Textes darstellt, aufgegriffen und vertieft, was mir ein großes Anliegen ist«, erklärte der Theologe und Musiker Andreas Warler im anschließenden Gespräch.

Reger Austausch in Stuttgart

Jugendgemeinderat zu Gast in Landeshauptstadt

Radolfzell/Stuttgart (swb). Die Mitglieder des Jugendgemeinderats Radolfzell fuhren vergangenen Donnerstag, zusammen mit Mitarbeitern der Stadtjugendpflege und Azubis der Stadt Radolfzell, nach Stuttgart. Eingeladen hatte die Radolfzellerin und derzeitige Stuttgarter Sozialbürgermeisterin Isabel Fezer von der FDP. In dem gemeinsamen Gespräch im Rathaus stellte Bürgermeisterin Fezer den Jugendlichen ihren Arbeitsbereich vor und erklärte, wo die Unterschiede zwischen der Arbeit in einer kleineren Stadt und einer Großstadt wie Stuttgart liegen. Besonders die Dauer von teilweise nur elf Minuten für eine Gemeinderatssitzung, beeindruckte die Jugendgemeinderäte. Ebenso traf die Radolfzeller Delegation im Rathaus einige Stuttgarter Jugendräte. Dabei fand ein Austausch statt, in



Auch der Landtagsabgeordnete, Siegfried Lehmann, empfing den Radolfzeller Jugendgemeinderat und führte die Jugendlichen samt Eva-Marie Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege, durch den Landtag.

welchem Unterschiede, aber auch viele Gemeinsamkeiten gefunden wurden. So liegt der Schwerpunkt des Jugendrats Stuttgart, ebenfalls wie in Radolfzell, bei der Organisation von Veranstaltungen für Jugendliche. Es wurden aber auch Privilegien des Radolfzeller Jugendgemeinderats sichtbar. So hat

der Jugendrat Stuttgart im Gemeinderat weder ein Antragsrecht, noch ein Rederecht, wie es in Radolfzell schon seit langem besteht. Nach dem Besuch im Rathaus trafen sich die Teilnehmer noch mit dem Radolfzeller Stadtrat und Landtagsabgeordneten Siegfried Lehmann im baden-württembergischen Landtag.

fit4LIFE Fitnessclub Stockach

Heinrich-Fahr-Straße 1 • 78333 Stockach

www.fitness4life.de

WIR SCHENKEN IHNEN

100 TAGE

GRATIS-TRAINING!*

✓ Keine Aufnahmegebühr

✓ Studiowechsler bekommen bis zu 6 Gratismonate

gültig bis 31.01.2013

TELEFON 0 77 71 / 87 52 75

*Das Angebot gilt bis 31.01.2013 und nur für Nichtmitglieder bei Abschluss einer Zweijahresmitgliedschaft. Reduzierung der Aufnahmegebühr um 100 % auf 0,- €. Bei Abschluss einer Einjahresmitgliedschaft erhalten Sie 30 Tage gratis.